

Länder

Toleranz griechischer Politik

Von E.K. / 1. Oktober 2013

„Weder Staat noch Gesellschaft werden Handlungen und Praktiken tolerieren oder akzeptieren, die das Rechtssystem aushöhlen“. So trat Nikos Dendias, Minister für öffentliche Ordnung nach dem Mord an unserem Genossen Pavlos Fyssas vor die Presse.

„Weder Staat noch Gesellschaft werden Handlungen und Praktiken tolerieren oder akzeptieren, die das Rechtssystem aushöhlen“. So trat Nikos Dendias, Minister für öffentliche Ordnung nach dem Mord an unserem Genossen Pavlos Fyssas vor die Presse.

Damit wollte er zu verstehen geben, dass Griechenlands Regierung über das Verbot der Nazibande „Goldene Morgenröte“ nachdenkt – um später besser gegen die radikale Linke vorgehen zu können.

Seit langem wird die griechische Bevölkerung durch die EU-Maßnahmen bis zum Gehnichts mehr gebeutelt, auch vielerorts von Faschotruppen terrorisiert. Erst im Januar wurde ein pakistanischer Migrant ermordet. Dies alles ist auch seit langer Zeit bekannt und wurde von Politik und Polizei toleriert.

Was für Handlungen wollte der Minister also nicht mehr akzeptieren?

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 1. Oktober 2013
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).